

Kirchheim kompakt

Neues aus der CDU Teck

Nov'18

CDU GEBIETSVERBAND
TECK

VORWORT

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde,



im kommenden Jahr stehen eine Reihe wegweisender Entscheidungen auf kommunaler und europäischer Ebene an. Diese Wahlen werfen bereits heute ihre Schatten voraus, indem schon jetzt personelle Neubesetzungen auf allen Ebenen der Partei stattfinden. So hat auch die CDU Teck am 12. Oktober einen neuen Vorstand gewählt. In dieser Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift blicken wir auf diese Wahl zurück und stellen Ihnen den neuen Vorstand vor. Auch möchte ich Sie auf die in Kürze stattfindende Nominierung der Regionalwahlliste aufmerksam machen. Leider kam unser Verband bei dieser Wahl in der Vergangenheit oft zu kurz, was zu einer Unterrepräsentation unseres Gebietsverbandes führte. Nun bewerben sich erneut engagierte Mitglieder aus unseren Reihen mit guten Ideen für diese wichtigen Positionen. Damit diese auch umgesetzt werden, benötigen wir aber Ihre Hilfe. Ich bitte daher jeden einzelnen von Ihnen zu den Versammlungen zu erscheinen. Für unsere Kandidaten zählt jede Stimme!

Herzlichst

Sebastian Schulze
Vorsitzender

IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: Sebastian Schulze
Eulenrain 3
73230 Kirchheim
Redaktion: Felicia Heiß
Gestaltung: Sebastian Schulze
Kontakt: cdu.kirchheim@gmail.com

Neueste Nachrichten direkt auf's Smartphone



Mit dem **WhatsApp**-Broadcast der CDU Teck verpassen Sie keine Nachrichten mehr! Egal ob Pressemitteilung oder Kurznachricht, Sie werden schnell und zuverlässig direkt auf Ihrem Smartphone oder Tablet benachrichtigt.

Und so funktioniert's:

1. Installieren Sie WhatsApp auf Ihrem Gerät.
2. Speichern Sie die Nummer **0174 383 40 39** unter „CDUTECK“ ab.
3. Senden Sie das Wort „Start“ mit Ihrem Vor- und Nachnamen an die angegebene Nummer.
4. Erhalten Sie ca. einmal pro Woche die neuesten Nachrichten noch vor allen anderen.

TERMINE

Fr., 9. November, 16 Uhr

Mitgliederversammlung des
CDU Kreisverbands
Gasthaus Traube Wendlingen
Brückenstraße 21

Fr., 16. November, 19 Uhr

Nominierungsversammlung der
CDU zur Regionalwahl 2019
Osterfeldhalle ES-Berkheim
Kögenger Straße 51

Fr., 14. Dezember, 19 Uhr

Weihnachtsfeier des
CDU Gebietsverbands Teck
Zur Brenne Kirchheim
Weiler Schafhof 50

INHALT

**Sommerfest unter Freunden –
Junge Union feiert mit
Nürtingen und Waldenbuch**
Seite 2

**Ärztmangel und Pflege-
situation – JU veröffentlicht
Papier zur Gesundheitspolitik**
Seite 2

**Junge Union Kirchheim
diskutiert mit Bürgermeister
Günter Riemer**
Seite 3

**Generationswechsel in
der CDU – Neuer Vorstand
ist jünger und weiblicher!**
Seite 3

**Kreisparteitag in Altbach –
Kunzmann im Amt bestätigt,
zwei Kirchheimer im Vorstand**
Seite 4

**KURZMELDUNGEN –
Weindorf, AOK Firmenlauf,
Landes- & Bezirksparteitag**
Seite 4

**KOMMENTAR –
Michael Hennrich zum
Zustand der Union**
Seite 4

Im Web:
www.cdu-teck.de

Sommerfest unter Freunden – Junge Union feiert mit Nürtingen und Waldenbuch

Pressemitteilung vom 24. Juli 2018

KIRCHHEIM – Zahlreiche Gäste, gute Gespräche und spannende politische Einblicke von Michael Hennrich und der Kirchheimer Wirtschaftsförderin Saskia Klinger machten das JU-Sommerfest zu einem Highlight.

Das Sommerfest der JU Kirchheim fand traditionell im Garten des Asklepia Seniorenzentrums statt. Sebastian Schulze, Vorsitzender der JU Kirchheim eröffnete das Sommerfest: „Ich freue mich sehr, heute über 50 Gäste – parteiübergreifend – begrüßen zu dürfen. Daher möchte ich wieder einmal danke sagen für all das, was wir gemeinsam mit Euch, Mitgliedern und Parteifreunden, erreicht und erlebt haben“. In seinem Grußwort gewährte der Bundestagsabgeordnete Michael Hennrich Einblick in den vergangenen Asylstreit. So sei durch die nationale öffent-

liche Debatte nun auch endlich Bewegung auf europäischer Ebene zu spüren – im Endeffekt also eine positive Gesamtentwicklung. Neben dem Landtagsabgeordneten der SPD Andreas Kenner ist auch die Wirtschaftsförderin der Stadt Kirchheim Saskia Klinger



▲ Zahlreiche Gäste beim Sommerfest, u.a. die Wirtschaftsförderin Saskia Klinger.



Ärztmangel und Pflegesituation – JU veröffentlicht Papier zur Gesundheitspolitik

Pressemitteilung vom 4. August 2018

KIRCHHEIM – JU veröffentlicht Positionen zur Gesundheitspolitik. Zentrale Themen sind die Bekämpfung des Ärztemangels im ländlichen Raum, die Digitalisierung des Gesundheitssystems und die Stärkung der Pflege.

Die Junge Union veröffentlichte jüngst ein Positionspapier mit gesundheitspolitischen Forderungen. Hierfür hat die JU Kirchheim zahlreiche Vor-Ort-Termine organisiert und Expertengespräche geführt (u.a. Besichtigung der Psychiatrie, Diskussion mit der

AOK Neckar-Fils, Praktikum im Seniorenzentrum Asklepia und Diskussionsrunden mit Michael Hennrich). „Die Gespräche mit den jeweiligen Experten der einzelnen Bereiche waren für uns sehr wichtig, um Einblick in die komplexe Materie des Gesundheitssystems zu erhalten“, so Sebastian Schulze, Vorsitzender der JU. Kernpunkte des Positionspapiers sind die Stärkung der Pflegesituation, die Digitalisierung im Gesundheitswesen und die Bekämpfung des Ärztemangels im ländlichen Raum. „Wir müssen bessere Anreize für Mediziner im ländlichen Raum schaffen, zum Beispiel durch günstige Kredite oder Zuschüsse der kassenärztlichen Vereinigung“, sagt Rico Hann, Vorstandsmitglied der JU. Die sich durch die Digitalisierung bietenden Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung sollen dabei auch im Gesundheitswesen zum Tragen kommen. „Durch eine



▲ V. li.: Schulze, Hennrich, Heiß und Schuster begleiteten eine Schicht in der Altenpflege.

digitale Patientenakte wird die Arbeit der Krankenhäuser, Ärzte, Apotheken und Pflegeeinrichtungen erleichtert. Grundlage ist selbstverständlich, dass der Datenschutz des Patienten immer gewahrt bleibt“, so Armin Schuster. Im Bereich der Pflege müssen weitere Fortschritte folgen. „Die Pflegerinnen und Pfleger leisten eine wichtige Arbeit für unsere Gesellschaft. Dies muss sich in Wertschätzung, aber auch in einer gerechten Bezahlung bemerkbar machen“, sagt Felicia Heiß, Pressesprecherin der JU.

Junge Union Kirchheim diskutiert mit Bürgermeister Günter Riemer

Pressemitteilung vom
12. September 2018

KIRCHHEIM – Der Kirchheimer Bürgermeister, Günter Riemer, hat sich viel Zeit genommen, um mit der Jungen Union Kirchheim infrastrukturelle Themen zu diskutieren.

Alle Gesprächsteilnehmer waren sich einig, dass Kirchheim einen ganzheitlichen Ansatz braucht, der alternative Transportmöglichkeiten wie Busse und E-Mobilität beinhaltet. „Ich sehe vor allem E-Bikes als großen Gewinn für den

täglichen Individualverkehr an“, so Günter Riemer, der selbst ein begeisterter Fahrradfahrer ist. Auch weitere Ladestationen sollen in Kirchheim platziert werden. Dennoch fordert Vorstandsmitglied Rico Hann: „Die Politik muss bei der Bereitstellung der E-Infrastruktur stärker in der Verantwortung stehen“. In der Runde wurde das Thema Breitbandausbau deutlich kritisiert. Michael Haug, stellv. Vorsitzender der JU gibt zu: „Der Ausbau ist ein nationales Trauerspiel. Die Bundespolitik hat hier verschlafen. Felicia Heiß, Vorstandsmitglied der JU Kirchheim fügt hinzu: „Obwohl langsam Schwung in den Ausbau kommt, werden wir die Folgen noch zu spüren bekommen“. Die Umgestaltung des ZOB steht auf



▲ V.li.: Riemer, Haug, Hann, Schuster, Beck, Schulze und Heiß.

der Kirchheimer Prioritätenliste weit oben. Im Jahr 2020 soll es einen städtebaulichen Wettbewerb geben, um den Standort attraktiver zu gestalten. „Wir hoffen, dass diese Maßnahme auch einen Schienenausbau der S-Bahn beinhaltet, sodass ein schnellerer Minutentakt nach Stuttgart fährt“, so JU-Chef Sebastian Schulze.

Generationswechsel bei der CDU – Neuer Vorstand ist jünger und weiblicher!

Pressemitteilung vom
16. Oktober 2018

KIRCHHEIM – Die Aufbruchsstimmung war deutlich spürbar. Der bisherige Vorsitzende Wilfried Veese übergab den Vorsitz an Sebastian Schulze, der einstimmig gewählt wurde. Sebastian Schulze, seit 5 Jahre Vorsitzender der Jungen Union, ist damit jüngster Vorsitzender in der Geschichte der CDU Teck und freut sich über seine Wahl: „Von diesem Abend geht ein positives Signal aus. Wir sind auf der Höhe der Zeit und in der

Lage Veränderung zu vollziehen“. Der Generationswechsel zeichnet sich auch dadurch aus, dass der neue Vorstand der jüngste aller Kirchheimer Parteien ist. 8 von 15 Vorstandsmitgliedern sind auch Mitglied der Jungen Union. Zudem sind 40% der Posten mit Frauen besetzt worden. Auch die Mitglieder aus Schlierbach, Bissingen, Ötlingen und Dettingen sind im neuen Vorstand gut repräsentiert. Der neu gewählte stellv. Vorsitzende Michael Haug fasst zusammen: „Der Generationswechsel zeigt, dass wir trotz schwieriger Zeiten für unsere Partei den Willen zur Erneuerung haben und die Zukunft aktiv mitgestalten wollen“. Auch der ehemalige Vorsitzende Wilfried Veese betont: „Es ist schön zu sehen, dass sich so viele junge Menschen aktiv in unserer Demokratie einbringen. Mit der Erfahrung der Älteren und dem Elan der Jungen wird mir um die Zukunft nicht bange“. Neben Veese und Haug ist Rico Hann der dritte Stellvertreter. Weiterhin sind als Schriftführerin Martina Hertle und als Schatzmeisterin Barbara Zizelmann tätig.



▲ Oben: Gratulation von Michael Haug und der neue Vorstand.
◀ Links: Schulze bei seiner Rede.

Pressesprecherin wurde Felicia Heiß. Den Vorstand komplettieren die Stadträte Dr. Natalie Pfau-Weller und Andreas Hummel sowie Christa Miller-Bössenecker, Svenja Gölz, Klaus Maihöfer, Felix Wulf und Volker Hann als Beisitzer. Robert Storck bleibt Kassensprüfer. Neu dabei sind hingegen Robert Beck als Beisitzer und Armin Schuster als Kassensprüfer. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Anette Beck, Rolf Kammerlander und Axel Kübler.



KURZMELDUNGEN



Kreisparteitag in Altbach – Kunzmann im Amt bestätigt, zwei Kirchheimer Im Vorstand

Am 19. Oktober wurde Thaddäus Kunzmann im Amt als Kreisvorsitzender bestätigt. Neben ihm ziehen auch zwei Vertreter der CDU Teck in den Kreisvorstand ein. Dr. Natalie Pfau-Weller wurde wieder als Beisitzerin gewählt, Sebastian Schulze zieht neu als Schriftführer in den Vorstand ein. Beide erhielten ein Stimmresultat weit über dem Durchschnitt des Abends. Die CDU Teck ist so zukünftig mit einem Mitglied mehr vertreten als bisher. Ebenso setzte sich der Antrag von Karl Zimmermann zur Grunderwerbsteuerbefreiung von Familien beim Ersterwerb und Selbstbezug einer Immobilie durch.



Traditioneller Besuch des 30. Kirchheimer Weindorfs

Die CDU besuchte das Weindorf, koalitionsstreu, in der Bärenlaube von Grünen-Lokalpolitiker Micha Holz.



AOK Firmenlauf in Feuerbach – CDU Team am Start

Als einzige Partei war die CDU mit einem Team aus Kirchheim & Nürtingen beim 5km-Lauf der AOK vertreten.



Unsere Vertreter diskutieren mit Kramp-Karenbauer

Haug, Beck und Schulze vertraten den Kreis beim Landes- bzw. Bezirksparteitag in Rust und Tauberbischofsheim.

KOMMENTAR – Michael Hennrich zum Zustand der Union



Liebe Mitglieder und Freunde der Jungen Union und der CDU, nach den Wahlen in Bayern und Hessen werden wir innerinnerhalb der Union diskutieren müssen, welche Konsequenzen daraus zu ziehen sind. Für mich steht heute schon fest, dass die Uneinigkeit und die Streitereien innerhalb der Führung ganz maßgeblich zu den – sich heute schon abzeichnenden – schlechten Ergebnissen beitragen werden. Zu glauben, dass eine konservative Ausrichtung die Probleme löst gibt keine Antwort auf die Frage, warum gerade die Grünen in Bayern die Hauptprofiteure der Misere innerhalb der Union sind.

Umgekehrt muss ich auch erleben, dass viele Bürgerinnen und Bürger den Eindruck haben, die Politik kümmere sich zu wenig um das verloren gegangene Sicherheitsgefühl. Allein der Verweis darauf, dass wir in Deutschland zurückgehende Kriminalitätsraten haben, hilft da nicht weiter. Was wir jetzt brauchen sind Politiker in Führungsverantwortung innerhalb der CDU, die sich endlich zusammenraufen und gemeinsam und nicht gegeneinander Politik machen. Die latenten Unstimmigkeiten zwischen Seehofer und Merkel wirken tief in die Union ein. Das massive Absinken in der Wählergunst ist eine unmittelbare Folge. Sollten unsere Führungskräfte nicht in der Lage sein, diesen Streit dauerhaft und glaubwürdig zu beenden müssen Konsequenzen gezogen werden. Ich selbst bin in der schwierigen Zeit, in der wir uns befinden, ein

Anhänger der Trennung von Regierung und Partei. Ein baldiger Wechsel im Parteivorsitz bei CSU und CDU würde uns die Chance eröffnen, den Wechsel vorzubereiten und neue Köpfe zu präsentieren. Ich bin gespannt, ob CSU und CDU in den nächsten Wochen diesen Wechsel vorbereiten. Als Partei vor Ort sollten wir darauf achten, nicht zu sehr den Blick nach hinten zu richten, sondern Themen aufzugreifen, die die Leute bewegen, wo wir unsere Kompetenz aufzeigen und vor allem mit denen wir punkten können. Allein mit Vergangenheitsbewältigung und dem Hinterherlaufen bestimmter politischer Ausrichtungen werden wir bei den anstehenden Wahlen im Mai nicht reüssieren können. Beim Agendasetting unterstütze ich die Arbeit der Jungen Union und der CDU Kirchheim gerne. Herzlichst Euer Michael Hennrich